

Mehr Geld für die Badische Landesbühne

Der Trägerverein der Badischen Landesbühne hat die Erhöhung der kommunalen Zuschüsse für das Theater beschlossen. Ab 2008 werden die Beiträge der 16 Mitgliedsgemeinden um 10 Prozent angehoben. Die Mitgliederversammlung der BLB, die unter der Leitung ihres stellvertretenden Vorsitzenden, des Buchener Bürgermeisters Roland Burger, am 25. April 2007 in Mosbach zusammentraf, legte damit ein klares Bekenntnis zu ihrem Theater ab.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Bericht von Intendant Carsten Ramm, der eine positive Bilanz der zurückliegenden Spielzeit zog. Es ist dem Theater wieder gelungen, die Zuschauerzahlen zu steigern. Besonders gut liefen die Inszenierungen „Harold und Maude“, „Die drei Musketiere“ und „Igraine Ohnefurcht“.

„Auch mit der künstlerischen Leistung bin ich sehr zufrieden“, betonte der Intendant. „Wir haben uns sowohl beim Publikum als auch bei der Kritik Anerkennung erarbeitet. Das unterstreichen auch die Einladungen zu überregionalen Theaterfestivals, die für uns eine zusätzliche Motivation sind.“

Dr. Achim Brötzel, der Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises, bedankte sich bei Intendant Carsten Ramm und allen Mitarbeitern des Theaters für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre. Er sprach von einer „tollen Leistung des Badischen Landesbühne“, der es immer wieder gelinge, Inszenierungen von hoher Qualität in die Region zu bringen.